

## **Abitur 2017**

### **Grußwort der Elternvertreter**

Liebe Abiturientinnen, liebe Abiturienten,

von Seiten der Elternvertreter darf und möchte ich ein paar Worte an euch, eure Familien und Freunde und an eure Lehrer richten.

Das Abitur ist – nach der Einschulung in die 1. Klasse – die wohl größte Zäsur in eurem bisherigen Leben. Und es ist auch ein einschneidender Moment für uns Eltern. Denn Abitur bedeutet in etwa auch Volljährigkeit, Führerschein, Studium, Ausbildung bzw. ein immer selbstbestimmteres Leben, das immer weniger direkt den Alltag mit uns, euren Eltern teilen wird. Die gemeinsam gelebte Familienzeit geht zu Ende.

Ihr sitzt hier jung, schön und ausgestattet mit dem höchsten Schulabschluss und es ist für uns alle ein Tag der Freude und ein Tag der Dankbarkeit. Wir Eltern danken der Schöpfung, dass ihr uns zu Eltern gemacht habt. Und wir sind sehr froh und auch ein bisschen stolz, dass ihr das Abitur erreicht habt.

Ich möchte einen Moment an andere Eltern denken. Etwa an die Eltern z.B. in Nigeria, deren Kinder aus der Schule weg von Boku Haram entführt wurden und werden und deren Spur sich auf Nimmerwiedersehen verliert. Oder an die Eltern in Manchester, deren Kinder zur falschen Zeit beim falschen Konzert waren. Auch sie werden nie den geglückten Schulabschluss ihrer Kinder feiern können.

Dankbar also können wir diesen schönen Tag feiern und mit Demut und Mitgefühl für die innehalten, die es nicht so gut getroffen haben.

Mein, unser Dank gilt natürlich besonders euch, denn bei aller Unterstützung, die wir euch geboten haben mögen: Lernen, mitmachen und die Klausuren schreiben muss dann doch jeder selbst. Aber blättert man eure Abizeitung durch – oder lasse ich das Schülerleben meiner beiden Abiturienten hier Revue passieren – dann habt ihr neben dem Lernen auch kräftig und ausgiebig gelebt. Schulzeit, das heißt auch Freunde finden, sich vielleicht das erste Mal verlieben, mal ein Schlückchen oder sonst was testen, Feiern, verwirrt sein, wissen wie man die Welt rettet, Zocken, ungezählte Lach- und Kicherflashes ...

Ihr werdet euch an diese intensive Zeit erinnern.

Besonders werdet ihr euch an eure Lehrerinnen und Lehrer erinnern und auch, wenn wir sie größtenteils erst heute Abend treffen werden, möchte ich dem

ganzen Kollegium hier und heute aufrichtig danken. Sie haben, z.B. bei einem vierstündigen Fach, eventuell deutlich mehr Wachzeit pro Woche mit euch verbracht als wir Eltern.

Denke ich an eure Lehrer, dann bin ich besonders dankbar dafür, dass ihr hier in Gaienhofen so viel unterschiedliche Persönlichkeiten erleben durftet, das ergänzt das, was wir zu Hause bieten konnten. In eurer Abizeitung sind eure Lieblingslehrer genannt und man sieht, ihr fühltet euch von einigen Persönlichkeiten besonders angezogen und wart vermutlich gerne in ihrem Unterricht.

Sicher gab es auch Lehrerinnen und Lehrer, die Ihr nicht so gemocht habt. Vielleicht gab es Situationen, in denen ihr euch z.B. ungerecht behandelt gefühlt habt. Oder euch Großzügigkeit statt Konsequenz gewünscht hättet. Auch solche Erlebnisse sind Impulse zum Wachsen und Werden.

Wir Eltern denken manchmal, Lehrersein ist ja ein „cooler“ Beruf mit so vielen Ferien und ab dem Mittag hat man frei. Tatsächlich ist es ein Beruf, den man überwiegend stehend ausübt und in dem es keine Gleitzeit gibt. Punkt Pausenglocke geht es los, die geballte Energie – oder komplette Schläfrigkeit – einer ganzen Klasse will gebändigt, gebündelt und kanalisiert werden. Egal, ob man schlecht geschlafen hat, erkältet ist, der Raum über 30 Grad hat oder ihr in der Stunde davor Sport hattet. Oder alles zusammen. Liebe Lehrerinnen und Lehrer: Sie haben unseren vollsten Respekt!

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten: Gut habt ihr's gemacht – gut möge es weiter gehen und Gott schütze eure Wege.

Liebe Eltern: Unsere Küken sind groß - lassen wir sie fliegen! Ich wünsche Ihnen eine aufregende Post-Schulkind-Elternzeit und vielleicht bleibt der eine oder andere Kontakt unter uns bestehen, obwohl wir jetzt keine Elternabende mehr haben.

Vielen Dank.

Graciela Wiegand